

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses vom 20.11.2008 um 18.25 Uhr  
im Sitzungssaal des Rathauses

---

Anwesend: Oberbürgermeister Müller

UsW-Stadtratsfraktion:

Stadtrat May  
Stadträtin Richter  
Stadtrat Schmidt

CSU-Stadtratsfraktion:

Stadtrat Stiller (für Stadtrat Moser)  
Stadtrat Rank (für Stadträtin Schwab)

SPD-Stadtratsfraktion:

Stadträtin Dr. Endres-Paul  
Stadträtin Kahnt

FW-Stadtratsfraktion:

Stadträtin Wallrapp  
Stadträtin Wachter (für Bgmin. Regan)

KIK-Stadtratsfraktion:

2. Bgm. Christof

ödp-Stadtratsgruppe:

Stadträtin Schmidt

ProKT-Stadtratsgruppe:

Stadtrat Böhm

Berufsmäßige Stadträte: Rodamer  
Groß

Berichterstatter: Rechtsrätin Schmöger  
Frau Noormann  
Amtinspektor Seufert

Protokollführer: Verwaltungsfachwirt Müller

Als Gäste: Stadträtin Glos  
Stadtrat Günther  
Stadtrat E. Müller  
Stadtrat Popp  
Stadtrat Konrad  
Stadtrat M. Müller

Entschuldigt fehlten: Stadträtin Schwab  
Stadtrat Moser

## Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Finanzausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Finanzausschuss ist somit beschlussfähig. Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Oberbürgermeister Müller weist darauf hin, dass der Punkt 1 der Tagesordnung „Antrag St.-Vinzenz-Verein auf Gewährung eines Zuschusses zur Reparatur von Spielgeräten“ nicht behandelt werde, nachdem hierzu noch Klärungsbedarf bestehe.

### 1. Jahresantrag zur Sozialen Stadt 2009

#### A. Stellungnahmen der Stadtratsfraktionen- und gruppen:

##### a) UsW-Stadtratsfraktion:

Stadtrat Schmidt stimmt dem Beschlussentwurf zu und bittet über die weiteren Planungen rechtzeitig zu informieren. Darüber hinaus plädiert er für eine Sondersitzung im Vorfeld der Haushaltsberatungen, in der hinsichtlich der Prioritätenfestlegung zu den einzelnen Maßnahmen zur Sozialen Stadt aber auch zu den weiteren anstehenden Projekten in der Stadt diskutiert werden könnte.

##### b) CSU-Stadtratsfraktion:

Stadtrat Rank stellt fest, dass es sich ohnehin nur um Platzhalter handelt und verzichtet auf die Stellungnahme.

##### c) SPD-Stadtratsfraktion:

Stadträtin Dr. Endres-Paul stimmt dem Jahresantrag zur Sozialen Stadt 2009 zu. Ihrer Auffassung nach haben der Quartiersmanager sowie die Leuchtturmprojekte Priorität.

##### d) FW-Stadtratsfraktion:

Stadträtin Wallrapp stimmt den Beschlussentwurf zu und ist der Auffassung, dass man die Maßnahmen, die man sich leisten könne, auch umsetzen müsse. Der Quartiersmanager habe für sie die höchste Priorität.

##### e) KIK-Stadtratsfraktion

2. Bürgermeister Christof stimmt dem Beschlussentwurf zu. Er ist jedoch der Auffassung, dass es sich nicht nur um reine Platzhalter handle. Er bittet, dass nicht alleine ortverschönernde Maßnahmen durchgeführt werden, sondern auch die soziale Komponente beachtet werde.

##### f) ödp-Stadtratsgruppe:

Stadträtin Schmidt als Referentin für Soziale Stadt und Stadtteolförderung spricht sich ebenfalls für den Beschlussentwurf aus. Ihrer Auffassung nach müsste der Quartiersmanager sofort integriert werden.

##### g) ProKT-Stadtratsgruppe:

Stadtrat Böhm schließt sich seinen Vorrednern an.

**B. Mit 13 : 0 Stimmen**

1. Das Antragsvolumen der förderfähigen Kosten für das Förderprogramm „Soziale Stadt“ 2009 wird für die Haushaltsjahre 2009 - 2012 wie folgt festgesetzt:

2009:	1.428.000 €
2010:	2.355.500 €
2011:	1.910.950 €
2012:	1.331.750 €

2. Die aus der Anlage ersichtlichen Einzelmaßnahmen wurden zur Förderung angemeldet.

2. Städt. Waldbesitz

**Mit 13 : 0 Stimmen**

Es besteht Einverständnis

- a) eine Ausschreibung für die Durchforstung einer Fläche von ca. 14,0 ha in den Waldabteilungen „Köhler“, „Tännig“ und im Repperndorfer Wald durchzuführen.
- b) Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, dem wirtschaftlichsten Angebot den Zuschlag zu erteilen.

3. Hinweis von Oberbürgermeister Müller

Absage des 110-Jährigen Jubiläums des Gesangvereins Hohenfeld

Oberbürgermeister Müller weist darauf hin, dass die Veranstaltung hinsichtlich des 110-Jährigen Jubiläums des Gesangvereins Hohenfeld am kommenden Wochenende aufgrund Krankheit der Chorleiterin entfällt.

Dies wird zur Kenntnis genommen.

**Oberbürgermeister Müller schließt die öffentliche Sitzung um 18.45 Uhr.**

Oberbürgermeister

Protokollführer